
5774/J XXVIII. GP

Eingelangt am 10.04.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026**

Der Internationale Frauentag, der jährlich am 8. März weltweit gefeiert wird, ist ein bedeutender Anlass, um die Errungenschaften von Frauen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu würdigen. Der Weltfrauentag erinnert uns daran, dass Gleichberechtigung keine Selbstverständlichkeit ist, sondern kontinuierlichen Einsatz erfordert.

So nimmt auch die heimische Politik diesen Tag zum Anlass, um die 4,6 Millionen Frauen in Österreich und die Fortschritte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Stellung zu feiern und um auf bestehende Herausforderungen aufmerksam zu machen. Zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Initiativen werden mit staatlichen Mitteln gefördert, um das Bewusstsein für Gleichstellung zu schärfen. Die öffentliche Unterstützung und Förderung solcher Anlässe ist ein wichtiges Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung, soll aber auch transparent, nachhaltig und sinnvoll erfolgen.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)
 - a. Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?
2. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
 - a. Um welche Veranstaltungen handelte es sich?
 - b. Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?
3. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
 - a. Wo wurde in welchem Umfang inseriert?
5. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
6. Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche Agenturen?
 - b. Wenn ja, zu welchen Kosten?
7. Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?
8. Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?
 - a. Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?
9. Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?
 - a. Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?